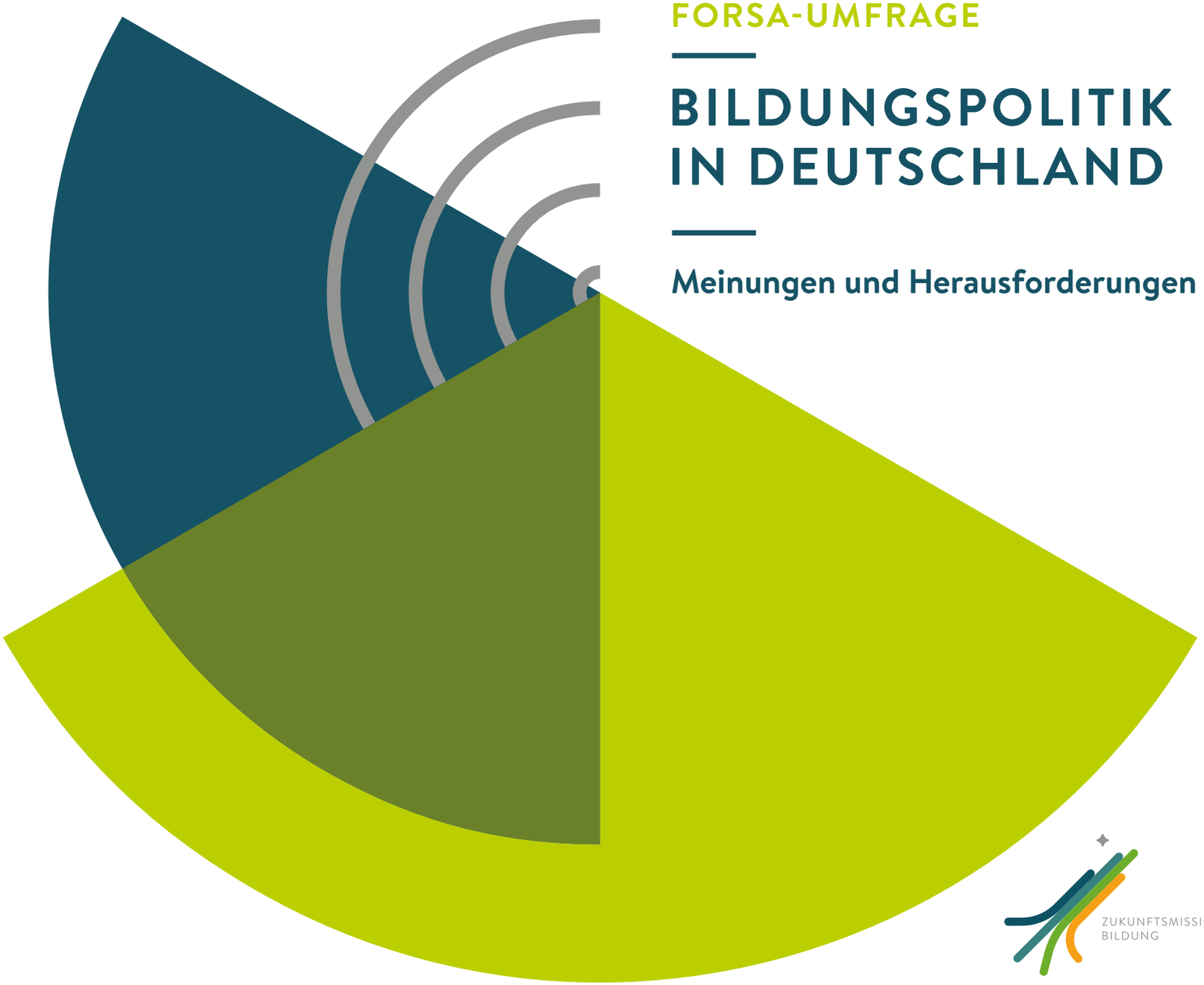
STIFTERVERBAND



FORSA-UMFRAGE

BILDUNGSPOLITIK IN DEUTSCHLAND

Meinungen und Herausforderungen

ZUKUNFTSMISSION BILDUNG

WIE BEWERTET DIE BEVÖLKERUNG DAS BILDUNGSSYSTEM?

Diese Broschüre beantwortet vier Fragen auf Basis der repräsentativen FORSA-Befragung „Meinungen zur Bildungspolitik in Deutschland“, die im August 2026 im Rahmen der Zukunftsmission Bildung durchgeführt wurde. Das Ziel der Zukunftsmission Bildung ist es, gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern das Bildungssystem in die Lage zu versetzen, schnell mehr Menschen mit den notwendigen Kompetenzen für eine Welt im Wandel aus- und weiterzubilden.

01
Zufriedenheit
Wie zufrieden sind die Menschen mit dem Bildungssystem?

02
Probleme
Was sind die größten Probleme?

03
Verantwortung
Wer trägt die Verantwortung?

04
Lösungen
Welche Ansätze können Abhilfe schaffen?

Datengrundlage
FORSA-Befragung „Meinungen zur Bildungspolitik in Deutschland“,
n = 1.023, Feldzeit 10.–17.08.2026, Fehlertoleranz ±3 Prozentpunkte.
Die Grafiken zeigen Anteile in Prozent. Die Befragung erfasst Meinungen;
sie belegt nicht, welche Maßnahmen tatsächlich wirken.

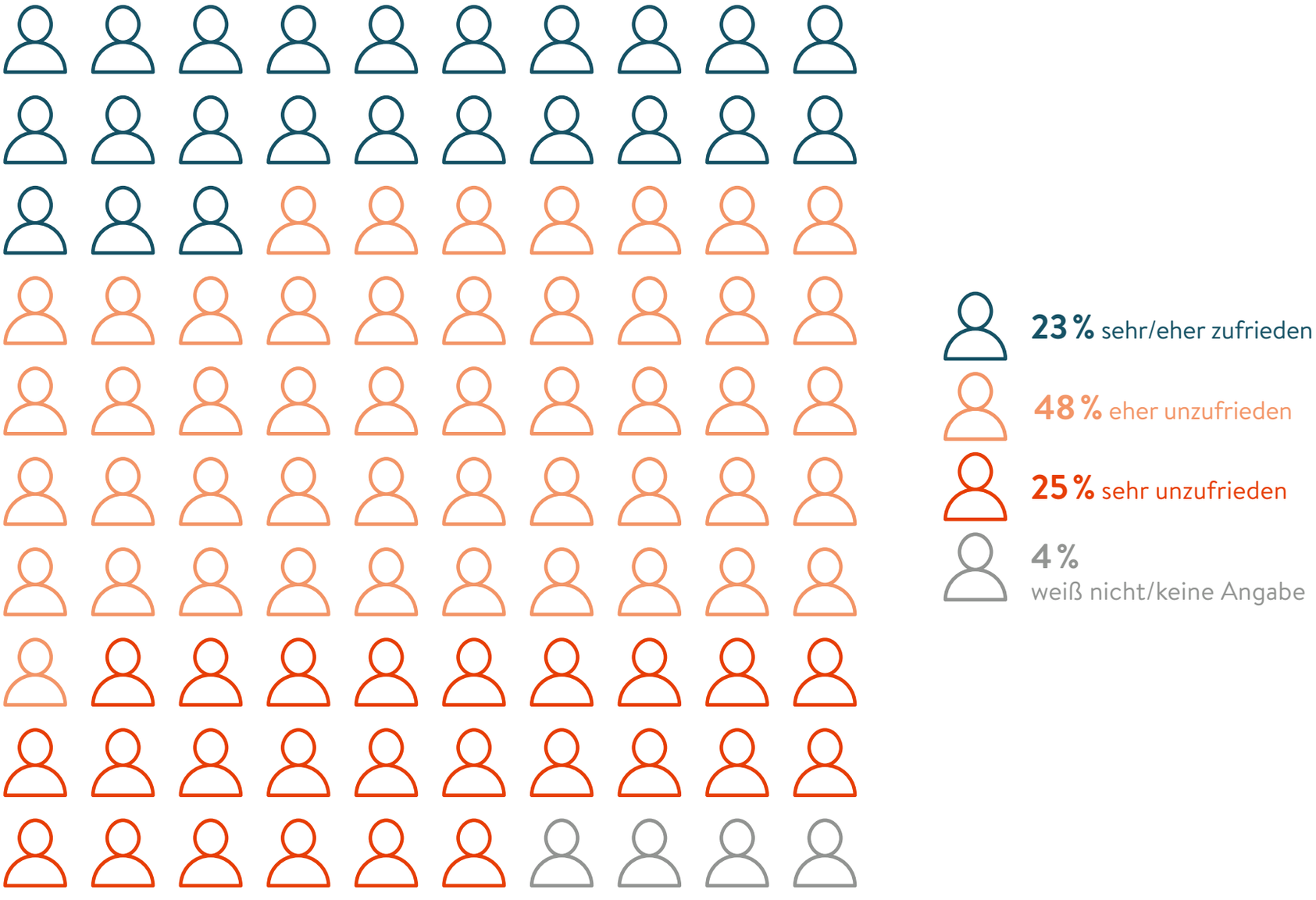
KNAPP DREI VON VIER BEFRAGTEN SIND MIT DEM BILDUNGSSYSTEM UNZUFRIEDEN

Nur 23 Prozent sind mit dem Bildungssystem zufrieden, 73 Prozent sind unzufrieden, 25 Prozent sogar sehr. Welche Herausforderungen die Befragten sehen, zeigt der nächste Abschnitt.

73 %

sind mit dem Bildungssystem unzufrieden,
davon 25 % sehr unzufrieden

Zufriedenheit mit dem Bildungssystem
in Prozent



Quelle: FORSA, Meinungen zur Bildungspolitik in Deutschland (n = 1.023, 10.–17.08.2026).
Fundstelle: S. 1. Fehlertoleranz ±3 Prozentpunkte.

MANGELNDE BASISKOMPETENZEN UND LEHRKRÄFTEMANGEL SIND DIE GRÖSSTEN SORGEN

Die größten Probleme sehen die Befragten in den Defiziten beim Lesen, Schreiben und Rechnen und im Lehrkräftemangel, der zu vermehrten Unterrichtsausfällen führt. Fehlende Chancengerechtigkeit sowie unzureichende Digitalisierung und Ausstattung werden immerhin von etwa einem Drittel der Befragten als relevante Probleme genannt. Unzureichende digitale Kompetenzen, KI und MINT-Bildung werden hingegen deutlich weniger als zentrale Probleme wahrgenommen.

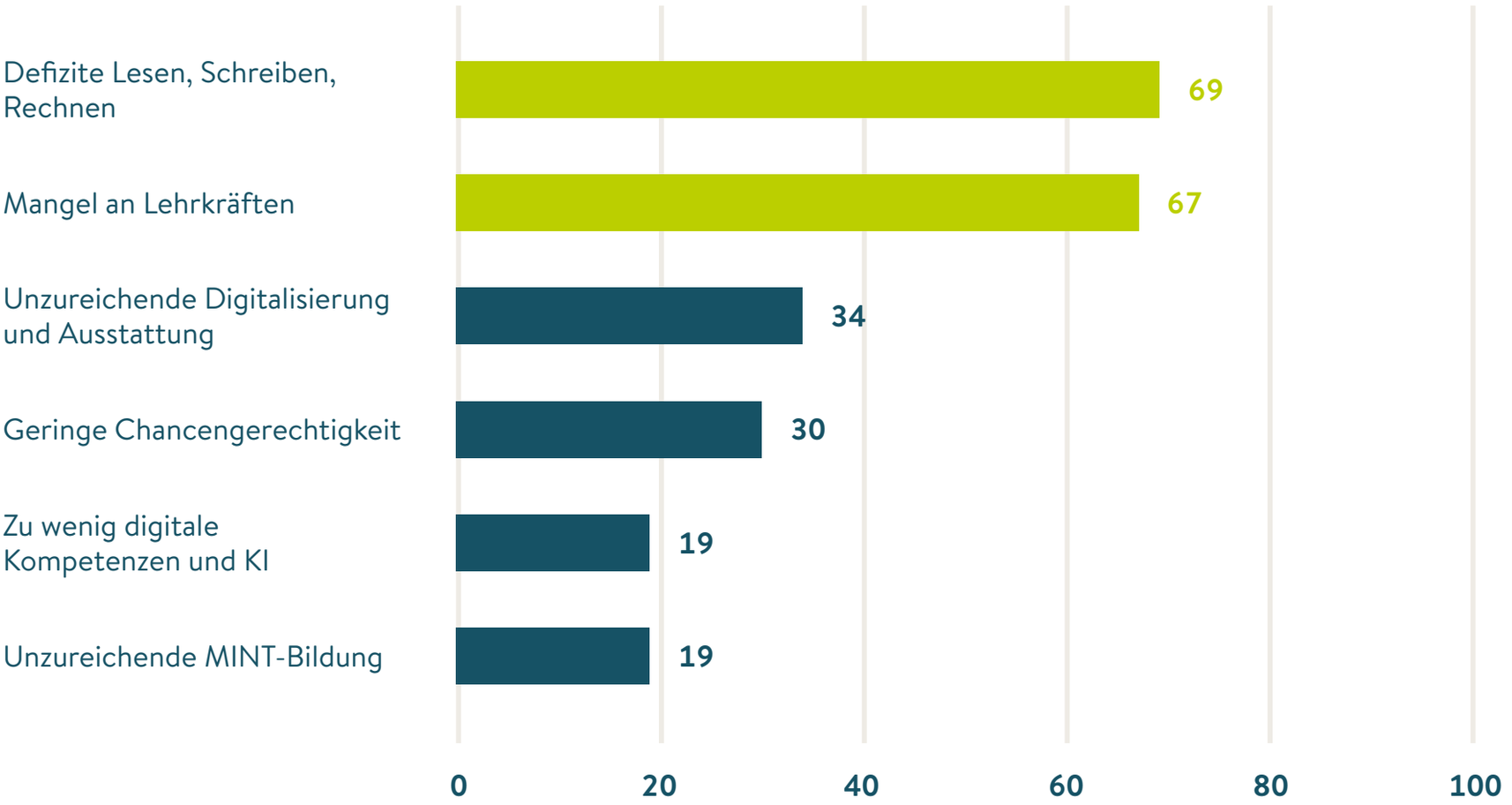
69%

sehen Defizite beim Lesen, Schreiben und Rechnen als größtes Problem

67%

nennen den Mangel an Lehrkräften, der zu Unterrichtsausfall führt

Probleme im Bildungssystem
in Prozent



Frage: Worin sehen Sie derzeit die drei größten Probleme im Bildungssystem? Mehrfachnennungen möglich (Summe > 100 %). Quelle: FORSA, n = 1.023.

MEHR VERANTWORTUNG FÜR STIFTUNGEN UND UNTERNEHMEN IST GEWÜNSCHT

Die Verantwortung für ein funktionierendes Bildungssystem wird nicht ausschließlich bei staatlichen Akteurinnen und Akteuren gesehen. Während sich zwar auch der Bund stärker einbringen soll, wünschen sich außerdem viele Befragte insbesondere eine größere Mitwirkung von Stiftungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen, als es aktuell der Fall ist.

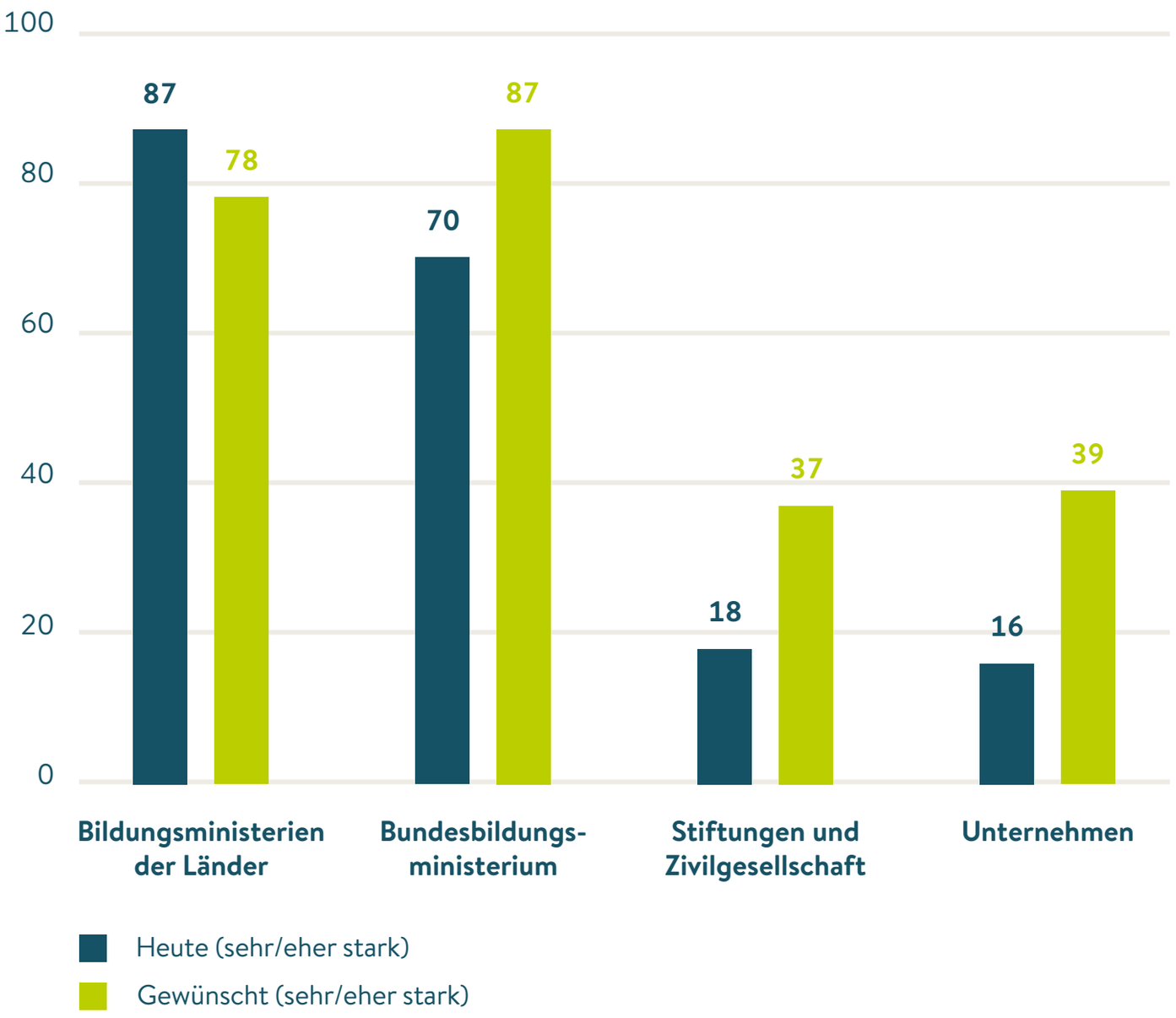
37 %

wünschen sich eine starke Verantwortung der Stiftungen und Zivilgesellschaft (heute: 18 %)

39 %

wünschen sich eine starke Verantwortung der Unternehmen (heute: 16 %)

Verantwortung für das Bildungssystem
in Prozent



Frage: Wie stark sind die Akteurinnen und Akteure derzeit bzw. sollten sie für das Bildungssystem verantwortlich sein? Anteil sehr/eher stark. Quelle: FORSA, n = 1.023.

VERLÄSSLICHE STANDARDS GELTEN ALS HILFREICHSTER ANSATZ

Für unterschiedliche Reformansätze zeigt sich breite Zustimmung. Besonders häufig werden bundesweit einheitliche Bildungsstandards als geeigneter Beitrag zur Weiterentwicklung des Bildungssystems genannt. Die Ergebnisse legen zugleich nahe, dass die Weiterentwicklung von Bildung nicht allein als staatliche Aufgabe gesehen wird, sondern als gemeinsames Vorhaben unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure.

88%

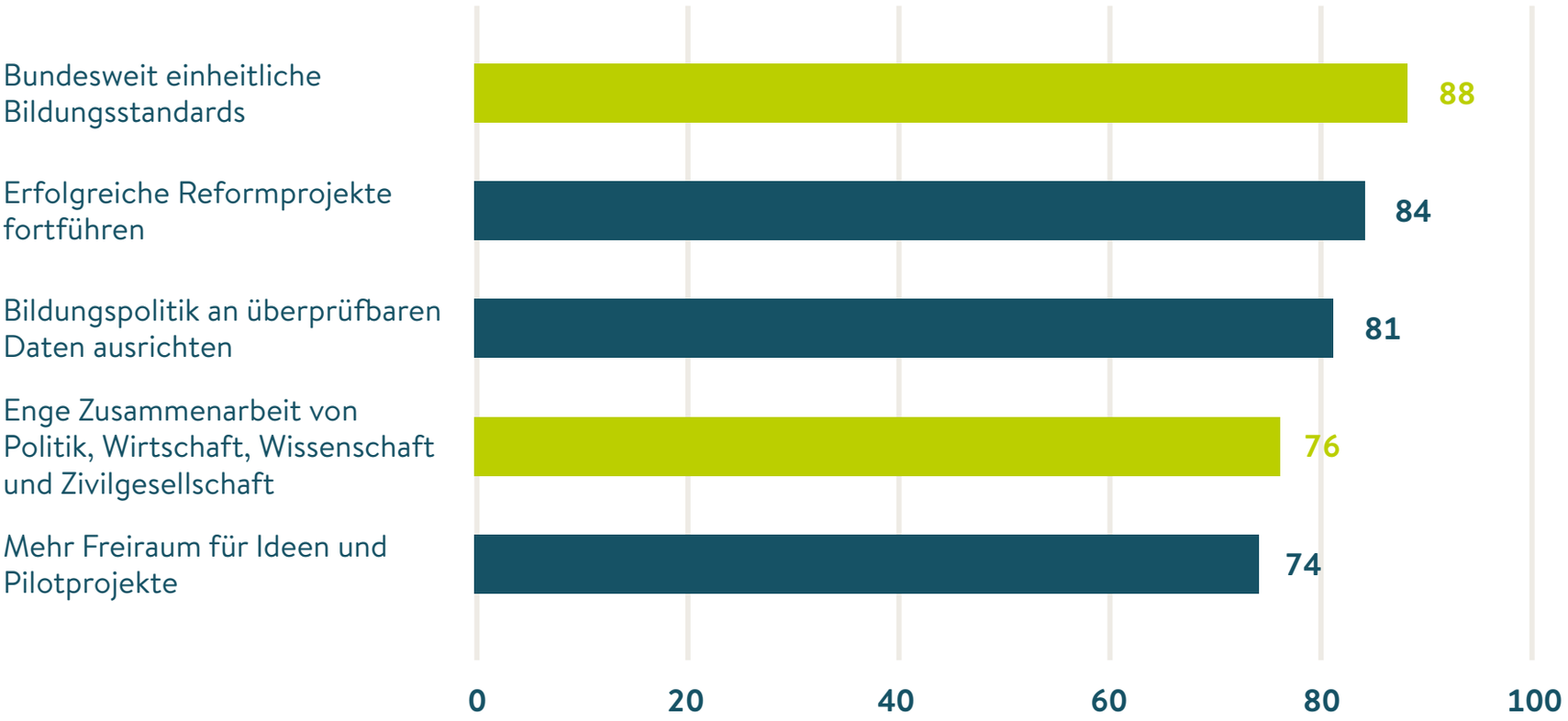
halten bundesweit einheitliche Bildungsstandards für sehr oder eher hilfreich

76%

sehen in einer engeren Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft einen Nutzen

Ansätze zur Verbesserung

in Prozent



Frage: Wie stark können verschiedene strukturelle Ansätze helfen, das Bildungssystem zu verbessern? Anteil sehr/eher hilfreich. Quelle: FORSA, n = 1.023.

WAS DIE BEFUNDE FÜR DIE GEMEINSAME ARBEIT BEDEUTEN

01

Zufriedenheit mit dem aktuellen System ist gering

Die große Unzufriedenheit mit dem Bildungssystem zeigt, dass viele Befragte grundlegenden Handlungsbedarf sehen.

02

Bildung wird als Gemeinschafts-aufgabe verstanden

Die Befragten sehen die Verantwortung für Bildung nicht allein bei Staat und Schulen. Auch Wirtschaft, Stiftungen und Zivilgesell-schaft werden als relevante Akteurinnen und Akteure wahrgenommen und sollen eine stärkere Verantwortung übernehmen.

03

Breites Verständnis von Bildungsqualität

Die Befragten verbinden ein gutes Bildungssystem sowohl mit starken Basiskompetenzen als auch mit Zukunfts-kompetenzen für die Anforderungen einer sich wandelnden Welt.

04

Große Offenheit für Veränderungen

Die breite Zustimmung zu nahezu allen Reformansätzen deutet auf eine große Bereitschaft hin, unterschiedliche Veränderungen im Bildungssystem mitzutragen.

ZIELE DER ZUKUNFTSMISSION BILDUNG BIS 2030

Allianz für Future Skills

82 % ↘ 41 %

Den Anteil der Absolvierenden halbieren, die unzureichend auf eine von KI geprägte Arbeitswelt vorbereitet sind

Allianz für Schule Plus

↗ 32 %

Den Anteil der Schulen steigern, die von Rahmenbedingungen für schulisch-außerschulische Kooperationen profitieren

Allianz für MINT-Fachkräfte

300.000 ↘ 150.000

Die MINT-Fachkräftelücke halbieren

Allianz für Lehrkräfte

68.000 ↘ 34.000

Die Lehrkräftelücke halbieren

Vision Track Hochschule
Der Vision Track Hochschule hat sich das Ziel gesetzt, eine Leitidee für die Weiterentwicklung des Hochschulbereichs zu entwerfen.

Impressum

Herausgeber
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.
Baedekerstraße 1
45128 Essen
T 0201 8401-0
mail@stifterverband.de
www.stifterverband.org

Berlin, 2026

Kontakt
Leiterin der Zukunftsmission Bildung
Bettina Jorzik
bettina.jorzik@stifterverband.de

Layout und Grafik
SeitenPlan, Dortmund

STIFTERVERBAND

Gemeinsam handeln, Ressourcen bündeln & Wirkung erzielen

Die Zukunftsmission Bildung bringt Unternehmen, Wissenschaftsorganisationen und Zivilgesellschaft in Partnerschaften zusammen. 76 Prozent der Befragten halten eine engere Zusammenarbeit für hilfreich. Wirken Sie mit: Bringen Sie Ihr Wissen, Ihre Netzwerke und Ihre Ressourcen ein.

zukunftsmission-bildung.de